



**Geschäftsführung
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Frau Käsbach

Telefon: (0221) 29259

Fax: (0221)

E-Mail: renaete.kaesbach@stadt-koeln.de

Datum: 08.03.2021

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 01.03.2021, 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger oder Einwohner/innen

1.2 Gleichstellungsrelevante Themen

1.3 Bericht über den Stand der Schulbaumaßnahmen

1.3.1 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau, TOP 1.3 0077/2021

2 Anträge gemäß § 3 und 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1 Bildung in Zeiten von Corona sicher und gerecht gewährleisten – Sofortmaßnahmen für den Schulbeginn treffen! AN/0269/2021

Die Anträge zu den TOP'en 2.1, 2.2 und 2.4 werden diskutiert. TOP 2.2 ist ein Änderungsantrag zu TOP 2.1, TOP 2.4 ist ein ergänzender Antrag zu TOP 2.2.

Die Abstimmung wird zunächst über TOP 2.4 vorgenommen, danach über TOP 2.2 und dann zu TOP 2.1.

Unter Berücksichtigung der Beschlüsse der TOP 2.2 und 2.4 lässt der Vorsitzende über den geänderten und ersetzten Antrag abschließend abstimmen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Kölner Schulen einen guten Start in den Präsenz-Schulbetrieb durch folgende Maßnahmen zu ermöglichen:

- Die eventuell notwendigen Abstimmungen wie z.B. beim Schülerspezialverkehr sollen vom Schulträger zügig angegangen und umgesetzt werden. Bei den festzulegenden Intervallen zwischen Präsenz- und Distanzunterricht erhalten die Schulen Gestaltungsspielräume. Die Verwaltung soll die für eine pädagogische Betreuung benötigten Räume gewährleisten und bei individuellen Regelungen vor Ort behilflich sein. Hierbei soll auch geprüft werden, ob derzeit freie kulturelle Räumlichkeiten, aber auch außerschulische Lernorte wie z. B. Zoonachschule, Freiluga, Waldschule genutzt werden können.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob gegebenenfalls leerstehende Räume im Umfeld der Schulen kurzfristig angemietet werden können, die Verwaltung dafür die Mietkosten übernimmt und sich an das Land wendet, um eine Erstattung dieser zu erhalten. Vorrangig gilt dies für Schulen mit hohen Sozialindexwerten.

- Die Verwaltung soll mit den Trägern des Ganztags absprechen, ob und wie dort beschäftigtes Personal auch in der Begleitung des Distanzunterrichts in den Räumen der Schule bzw. in der pädagogischen Betreuung eingesetzt werden kann.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob dies auch für Museums-, Theater-, Sport-, Musikpädagog*innen, die derzeit ohne Beschäftigung sind gelten kann. Die Verwaltung prüft, ob die Honorarkosten übernommen werden können und wendet sich an das Land, um eine Erstattung dieser zu erhalten. Vorrangig gilt dies für Schulen mit hohen Sozialindexwerten.

- Die Verwaltung soll zusammen mit den Schulleitungen Möglichkeiten erörtern, Räume und ggf. Personal aus der Ganztagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler aller Klassen, die zu Hause aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgreich am Distanzunterricht teilnehmen können, weiterhin anzubieten, so dass sie ihre Aufgaben unter Aufsicht in den Räumen der Schule bearbeiten können (erweiterte Betreuung).

- Die Betreuung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bedarf in der Schule, auch in höheren Altersstufen, die nicht ohne Betreuung zu Hause am Distanzunterricht teilnehmen können, soll sichergestellt werden.

- Die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter sowie die Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter sollen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten verstärkt dazu eingesetzt werden, die Schülerinnen und Schüler unter Einbeziehung deren Erziehungsberechtigten auch im häuslichen Umfeld zu unterstützen.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob an Schulen mit hohen Sozialindexwerten von der Stadt schnellstmöglich zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter geschaffen und besetzt werden können.

- Die Verteilung der Schutzmasken und ggf. weiterer Schutzausrüstungen soll ab sofort für alle Lehrkräfte und sonstiges schulisches Personal sichergestellt werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob an Schulen mit hohen Sozialindexwerten für alle Schülerinnen und Schüler Schutzmasken verteilt werden können, an anderen Schulen diejenigen, die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beziehen.

- Unter Einbeziehung der Gebäudewirtschaft müssen die Räume, in denen eine Querlüftung nicht möglich ist, unmittelbar nach Ende der Praxistestphase mit passenden Luftfiltergeräten ausgestattet werden.
- Der Fokus soll weiterhin auf stabile W-LAN-Verbindungen in den Klassenräumen gelegt werden.
- Insbesondere Schülerinnen und Schüler, die weiterhin im Distanz- oder Wechselunterricht sind, müssen mit Endgeräten und Prepaid-Internet-Karten (o. ä.) ausgestattet werden, wenn sie diese nicht besitzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**2.2 Ersetzungsantrag zum Antrag AN/0269/2021 „Bildung in Zeiten von Corona sicher und gerecht gewährleisten – Sofortmaßnahmen für den Schulbeginn treffen!“
AN/0356/2021**

Beschluss:

Nach einer inhaltlichen Diskussion werden die Änderungen aus TOP 2.4 in den vorliegenden Änderungsantrag, der ein Ersetzungsantrag zu TOP 2.1 ist, aufgenommen. Der Ausschussvorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**2.3 Dringlichkeitsantrag; Entzerrung der Schulanfangszeiten
AN/0379/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung mit der unverzüglichen Erstellung eines Konzeptes zur Entzerrung der Schulanfangszeiten als Unterstützungsmaßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Hierbei möge die Verwaltung insbesondere eine Regelung zur externen Staffelung vorlegen.

Das Konzept soll ab der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts befristet bis zum Ende des aktuellen Schuljahres bzw. bis zur pandemiebedingten Aufhebung gelten.

Abstimmungsergebnis:

Der Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig zugestimmt.

Mehrheitlich mit Gegenstimme der SPD-Fraktion beschlossen

**2.4 Änderungsantrag zum Ersetzungsantrag „Bildung in Zeiten von Corona sicher und gerecht gewährleisten – Sofortmaßnahmen für den Schulbeginn treffen“ von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und Volt-Fraktion, DS AN/0356/2021, TO
AN/0400/2021**

Beschluss:

Nach einer inhaltlichen Diskussion wird der vorliegende Änderungsantrag zum Änderungs-Ersetzungsantrag des TOP 2.2 als Prüfauftrag an die Verwaltung angenommen. Darüber lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Frühere Anfragen**
- 3.2 Neue Anfragen**
- 3.2.1 Geänderte Rechtslage zur Abwicklung von Geldern für Klassenfahrten gem. § 95 Abs. 3 SchulG NRW
AN/0352/2021**
- 3.2.2 Sanierung des Hölderlin-Gymnasiums in Köln-Mülheim
AN/0358/2021**
- 3.2.3 Beantwortung der Anfrage von Frau Hölzing-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung ASW vom 18.Januar 2021 zur Vorlage "Sexueller Missbrauch in Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen" DS
Nr.3195/2020
0626/2021**
- 3.2.4 Lehrschwimmbecken der Grundschule Hohe Straße in Köln-Porz/Westhoven - zu einer Anfrage der SPD-Fraktion, AN/0033/2021 und zum Beschluss der Bezirksvertretung Porz AN/0543/2020
0056/2021**
- 3.2.5 Gesamtschule am Standort Zusestraße in Köln-Lövenich?
AN/0404/2021**
- 3.2.6 Standortfragen an der Elsa-Brändström-Realschule und der Gesamtschule Lindenthal neu justieren?
AN/0405/2021**

4 Vorlagen der Verwaltung

4.1 Schulsporthallen 2035/2020

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, entsprechend der Sportentwicklungsplanung bei der Planung und beim Bau von Schulsporthallen die Bedarfe des Vereinssports angemessen zu berücksichtigen. Dadurch sollen die nachhaltige Nutzbarkeit von Sporthallen erhöht und Sportbedarfe besser abgedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Planungsaufnahme zur Erneuerung und Erweiterung der OGS-Küche der GGG Martinusstr. 28, 50765 Köln-Esch

Planungsbeschluss 3195/2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Erneuerung und Erweiterung der OGS-Küche der GGS Martinusstr. 28, 50765 Köln-Esch.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist die in der Anlage aufgeführte Raumliste zu Grunde zu legen (Anlage 1).

Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 180.000 € (Anlage 2). Die Finanzierung der voraussichtlich im Haushaltsjahr 2021 ergebniswirksam werdenden Planungskosten erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Mitteilungen

5.1 Förderung Rom e. V. für das Haushaltsjahr 2021 ff. 0055/2021

5.2 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021" 0153/2021

- 5.3** **Anfrage der SPD-Fraktion zu baulichen und perspektivischen Situation der KGS Horststraße**
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung vom 24.08.2020; 6.1 der Niederschrift
3717/2020
- 5.4** **#LernenGehtImmer - Volkshochschule Köln setzt verstärkt auf Onlineangebote**
0271/2021
- 5.5** **Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss, 2486/2020**
2486/2020/3
- 5.6** **Abbruch Neubau Gebäude des Hölderlin Gymnasiums, Graf- Adolf-Straße**
0552/2021
- 5.7** **Sachstandsmitteilung über die Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt NRW" zur Digitalisierung der Kölner Schulen**
0534/2021
- 5.8** **Schulversuch "NRW-Musikprofil-Schulen"**
0674/2021
- 5.9** **Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln**
0409/2021
- 5.10** **Schulische Situation und Ausstattung in der Pandemie-Situation - aktueller Sachstand**
0651/2021
- 5.11** **Beschaffung von Luftreinigungsgeräten entsprechend Landesförderung**
0704/2021
- 5.12** **Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen**
3499/2020

6 Anfragen

6.1 Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion zum Einsatz von Fördermitteln für Ganztagsausbau in Grundschulen

7 Verschiedenes